

1. Record Nr.	UNINA9910155423303321
Titolo	Ausstellen und Vermitteln im Museum der Gegenwart / Carmen Morsch, Angeli Sachs, Thomas Sieber
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	3-8394-3081-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (345 pages)
Collana	Edition Museum ; 15
Classificazione	AK 86000
Disciplina	347.09
Soggetti	Ausstellen; Kuratieren; Museum; Vermittlung; Educational Turn; Kulturmanagement; Museumspadagogik; Museumswissenschaft; Kulturelle Bildung; Exhibiting; Curating; Imparting; Cultural Management; Museum Education; Museology; Cultural Education
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Einleitung 15 Den Radius erweitern 19 Ausstellen & Vermitteln als integriertes Konzept 33 Im Dialog mit den Besuchern 47 Puzzle 57 Kuratieren auf dem Weg zu einer neuen Beziehung zwischen Menschen, Orten und Dingen 69 Einleitung 83 Identitat und Zweideutigkeit 87 Partizipation in Stadtgeschichtemuseen 97 Migration exponieren 109 How Accesslting? 125 Das partizipative Stadtmuseum 141 District Six Museum 153 Einleitung 169 Contact Zone (Un)realised 173 Im post-representativen Museum 189 Die Anatomie eines UND 203 Wem gehört das Kunstmuseum? 223 Einleitung 237 Wiphala 241 Dekolonisierung des Mapuche-Museums in Canete 255 Bildung in Museen, Community-Vermittlung und das Recht auf Stadt im historischen Zentrum von Quito 267 »Schon fur dich, aber mir doch egal!« 279 Besucher_in oder Community? 295 Literatur 307 Autor/innen und Herausgeber/innen 333 Abbildungsnachweise 339
Sommario/riassunto	Wie verändert sich Museumsarbeit, wenn Ausstellen und Vermitteln als integriertes Konzept verstanden werden? Im Kontext der kritischen Museologie befragen Museen ihre gesellschaftliche Rolle und entwerfen sich als Orte des Wissensaustauschs und einer beteiligungsorientierten Verknüpfung von Geschichte und Gegenwart. Vermittlung versteht sich

dabei als eigenständige Praxis, welche Ausstellungen und Institutionen hinterfragt, erweitert und verändert. Der Band versammelt Beiträge internationaler Vertreter_innen verschiedener Museumstypen, die Einblick bieten in die vielfältigen Positionierungen und die Übersetzung der »großen Entwürfe« in die Praxis.

» Die oftmals so undurchlässige Grenzziehung zwischen Museumstypen wird auf erhellende Weise aufgebrochen und unterstreicht, dass unterschiedliche Museen vor ähnlichen Herausforderungen und Fragen stehen. Für die Museumspraxis und praxisorientierte Debatte bietet er so wertvolle Impulse und Forderungen, die weit über die gängige Realität in Museen hinausweisen.« Joachim Baur, H-Soz-u-Kult, 22.01.2019 »Die Beiträge decken ein sehr breites Spektrum ab. Im Museumsbereich Arbeitende werden hier nicht nur Diskussionsgrundlagen für den eigenen Interessenbereich finden, sondern oft auch auf völlig neue Fragestellungen abseits des eigenen Arbeitsspektrums stoßen. Das kann dann auch den Blick auf den eigenen Bereich erweitern.« Barbara Hirsch, Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft Wien, 148 (2018) »Interessante Begleitlektüre für eigene partizipative Projekte!« Kirsten Munch, Standbein Spielbein, 1 (2018) Besprochen in: Bühnentechnische Rundschau, 2 (2017) Kunst+Unterricht, 413/414 (2017), Jule Jillgartner Newsletter Museumsverband Niedersachsen und Bremen, 2 (2017) www.riff-development.de, 26.06.2017, Carmela Thiele
